

Besichtigung der „MS Sonnenkönigin“ 2009-04-06, Bregenzer Hafen

Zahlreiche Mitglieder des AC-Bodensees und deren Begleitung nutzten die Gelegenheit das Luxus-Schiff „MS Sonnenkönigin“ einmal von innen zu sehen. Präsident Hubert Mangold war es eine große Freude AC-Austria Präsident Johann R.Silbermayr begrüßen zu dürfen, sowie eine Abordnung der Round Tables.

Werner Reinstadler, Leiter der Vorarlberg Lines, informierte die 36-köpfige Gruppe über die 13 Millionen Euro teure "MS Sonnenkönigin", das größte Schiff auf europäischen Binnengewässern, welches 2008 seine Taufe feierte.

Mit knapp 70 Metern Länge, über 14 Metern Breite und mehr als 11 Metern Höhe bietet das Schiff Platz für 1000 Gäste. Als maximale Geschwindigkeit erreicht sie mit einem Gewicht von rund 950 Tonnen etwa 30 km/h. Grundsätzlich ist die Sonnenkönigin als "Luxusliner" konzipiert, dementsprechend exklusiv ist die Ausführung.

Eigentlich ist es ein Schiff. Auf Wunsch aber auch eine Konzerthalle. Oder ein Theater, ein Festsaal, ein Laufsteg oder ein Tagungszentrum. In jedem Fall aber die wohl exklusivste Location, die die Bodenseeregion zu bieten hat. Von den Ausmaßen her und von den Möglichkeiten. À la carte Küche, 4 Bars, modernste Licht-, Ton- und Präsentationstechnik sind Standard. Das Herzstück der Eventtechnik bilden eine ausfahrbare Bühne und eine Tribüne auf dem Hauptdeck. Eine Weltneuheit ist das so genannte Kaltlicht, das ganze Metallflächen zum Leuchten bringt.



Foto Klaus Andorfer

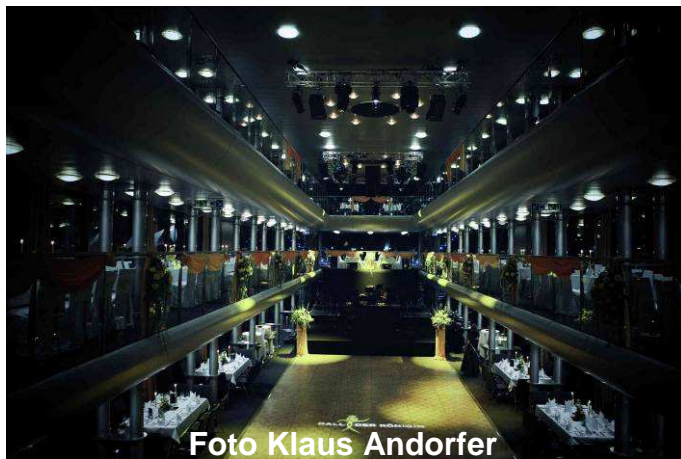


Foto Klaus Andorfer

Die Sonnenkönigin ist ein hochmodernes Luxus-Schiff mit einer tollen Inneneinrichtung.

Auf Grund der exklusiven Ausstattung kann die MS Sonnenkönigin ein Konzertsaal, ein Theater, ein Festsaal, ein Laufsteg oder ein Tagungszentrum sein





Werner Reinstadler, Leiter der Vorarlberg Lines, informierte die zahlreichen AC-Besucher über die MS Sonnenkönigin



Auch der AC-Austria Präsident Johann R.Silbermayr, sowie eine Abordnung der Round Tables nutzten die Gelegenheit





Die Kommandobrücke, hochtechnisch



Die Gänge im Bauch des Schiffes sind nichts für große Personen, für einige hieß es „Kopf einziehen“



Der gemütliche Abschluß durfte nicht fehlen. Die AC`ler fühlten sich sichtlich wohl

